

Honeywell MB-Classic Anschluss und einlesen

Version 0.09

Stand 03.06.2024





Zentralentyp: MB-Classic MB24/MB48/MB100

Einbau der Adapterplatine (Beispiel MB24)



MB100



MB100 10



Achtung! Auf richtigen Einbau achten. Es ist mechanisch möglich, die Adapterplatine zu weit links oder rechts in die Buchse auf dem Mainboard zu stecken. Es dürfen an der Seite keine PINs sichtbar bleiben. Die Installation darf nur im spannungsfreien Zustand der Zentrale vorgenommen werden.



Sollten sich Adapter und Anlage nicht synchronisieren, bitte ,Revision' und ,Reset' an der Anlage drücken

Anschluss:

+12V auf der Platine dauerhaft mit einer Spannungsquelle der Zentrale verbinden

Hinweis: Die MB256 decken wir im Moment nicht ab, da es sich um eine andere Plattform handelt. Hinweis: An dieser Schnittstelle werden keine Texte ausgegeben

Anschluss der Wartungsbox:

Das Konzept der Wartungsbox sieht es vor, dass die Platine dauerhaft in der Anlage verbleibt. Daher muss dieser Schritt nur einmalig vorgenommen werden und zu einer Wartung kann die Wartungsbox direkt auf die beiden freien Stecker Aufgesteckt werden (Strom + Daten). Dabei ist darauf zu achten, dass der GND-Pin mit dem grauen Kabel der Wartungsbox verbinden wird, da der Stecker auch mechanisch anders aufgesteckt werden könnte. Durch Ziehen des Jumpers kann die Platine resettet werden.

Zentralentyp: MBclassic MB24/MB48/MB100



Programmierung in Winfem:

In dem Menübaum der Zentralenkonfiguration ist die Eigenschaft der Schnittstelle 2 zu öffnen (rechte Maustaste auf Schnittstelle 2):

Eigenschaften Schnittstelle 2	×
Aktiv	
Art der Ausgabe: ohne Protokoll mit Protokoll	
	OK Abbrechen

Dort den Haken "Aktiv" setzen und die Ausgabe ohne Protokoll einstellen. Danach die Programmierung zur Zentrale laden und die Schnittstelle ist aktiviert. Bitte denken Sie beim Programmieren an den DIP3 und an das m-m Kabel.

Neustart der Zentrale:

Anlage wird gestartet, die LED der MBC und auf der Platine flackern beide schnell = Synchronisation.

Je nach Größe der Anlage kann die Synchronisation der Anlage mehrere Minuten dauern. Synchronisation ist beendet, wenn die LED auf der Platine langsamer flackert. Ab diesem Moment können Meldungen weitergegeben werden über die Platine zur Box. Die LED der MBC und auf dem Adapter flackern nach der Synchronisation im Gleichklang.

Betriebsarten:

Die Karte unterstützt 2 Betriebsarten, die entsprechend in der Box/Cloud für die Anlage ausgewählt werden können:

Wartungsmodus

Das ist die Standard-Betriebsart. In diesem Modus muss der Jumper gesteckt sein. Jede Meldung wird durch ein kurzes Blinken der LED signalisiert. Die Box kann jederzeit auf- und abgezogen werden, ohne dass etwas an der Anlage verändert werden muss. Die LED blinkt im gleichen Takt wie die Prozessor LED.

Überwacht

Dazu darf der Jumper nicht gesteckt sein, sondern die Schnittstellenüberwachung erfolgt von der Box aus. Dieser Modus ist nur sinnvoll, wenn die Box dauerhaft an der Anlage verbleibt. Dadurch kann eine Störung der Schnittstelle von der Box aus erkannt werden. Im Störungsfall gibt es die Meldung "Störung MBC Adapterkarte Zentrale" und nach Beendigung "Reset Störung aufgehoben".

Schnittstellenüberwachung:

Die Karte sendet alle 30 Sekunden einen IGIS Steuerbefehl auf die IGIS-Adresse 9 und erwartet eine Rückmeldung. Daher kann die Adresse 9 nicht im IGIS-Netzwerk verwendet werden.

Export der Dateien für die BMAcloud:

Zum Export der Dateien gehen Sie bitte auf "Meldepunktliste" und dann auf "EMA". Dort wählen Sie dann "Export" aus und exportieren es als .txt Datei. Diese können Sie dann direkt in der BMAcloud einlesen. Pottentielle Verzögerung Syncrhonisation.

WINFEM Advanced - Zentrals		THINK
Datei Kommunikation Tools	Optionen Fen	ster Hilfe
Neu	Strg+N	
Datei öffnen	Strg+O	
Datei speichern	Strg+S	
Laden aus Datenbank		
Schließen		
Stationseinstellungen		
Bediener wechseln		
Bedienerverwaltung		
Drucken	Strg+P	
Programmierung überprüfen		
Rolagen exportieren		
🖶 Anlagen importieren		jesendet)
🐺 MB256 Anlage importieren v	on PRG Datei	
Meldepunktliste exportieren		
Beenden	Alt+F4	

Wir haben weiterentwickelt und die Melder können jetzt abgehakt werden. Hierfür sollte aber die Programmierung nach dem 01.05.2024 eingelesen worden sein.

13:45						.III 🗢 🔲			
🗲 Menü)	Prüfplan				3 13:41 Uhr			
Allg.	Melde	r St	euer	Inform	ı	les.			
	Zeige geprüfte Verstecke geprüfte								
	An Wa	Anlage "EG MB Classic" Wartung Quartal 2-2024							
	Alle Sirenen geprüft								
Melo gesar	elder Gewartet amt:* (Jahr)*			Gewartet (Wartung)*					
12	5	1 (1 %) 1 (1			1 (1	%)			
C Aktualisieren									
* Melder und Koppler, keine Sirenen									
Q Filter									
Gruppe	e 1- MG00	1 MK Pe	rsonaleir	ngang	(2			
1/2254 - BUS-2 ST1 TIn2 EG 🗴 🔊									
2 1/4	/2255 - B	US-2 S	T1 TIn2	EG	(\bigcirc	Ø		
Gruppe	e 2- MG00	2 RK Pe	rsonaleir	ngang	(1			
2 2	/2252 - B	US-2 S	T1 TIn2	EG	(\bigcirc	Ø		
Gruppe	e 3- MG00	3 BM Pe	rsonaleir	ngang	(1			
Letzte Me	/1683 - M eldung	IG003 I	RM						
SIM-Alar Simulierte	m - 1/225 Testmeldu	54 na per B	rowser de	er Box 6	3d3d8	c7			